



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung

Donnerstag, 22. März 2001

Neues Konzept für den Konfirmandenunterricht

„1. Kongress Konfirmandenarbeit“: neue Formen der Konfirmandenarbeit

Stuttgart/Leinfelden-Echterdingen. 20 pubertierende Mädchen und Jungen sitzen lustlos beim Pfarrer und versuchen Luthers Kleinen Katechismus zu verstehen – obwohl sie gerade ganz andere Fragen und Probleme haben. Dieses Bild von Konfirmandenunterricht soll endgültig der Vergangenheit angehören. Die Evangelische Landeskirche von Württemberg hat im April letzten Jahres eine neue Rahmenordnung zum Konfirmandenunterricht verabschiedet und damit eine Phase des Experimentierens und Ausprobierens angestoßen. Anregungen dazu soll nun der „1. Kongress Konfirmandenarbeit“ geben, zu dem die Landeskirche nicht nur Pfarrer, sondern auch Kirchengemeinderäte sowie ehrenamtlich engagierte und interessierte Gemeindeglieder einlädt. Am 19. März erwartet die Kongressteilnehmer in Stetten, Leinfelden-Echterdingen, ein umfangreiches Programm mit Diskussionsforen und Seminaren zu 25 Themen rund um die Konfirmandenarbeit. Ein einführendes Referat wird der Theologe und Pädagoge Professor Karl-Ernst Nipkow halten.

Die neue Rahmenordnung zur Konfirmandenarbeit zeichne sich dadurch aus, dass „die Jugendlichen nicht mehr nur als Objekte der Belehrung gesehen werden, sondern mit ihrer eigenen Lebens- und Glaubensgeschichte ernst genommen werden“, erklärt Kirchenrat Helmut Dopffel, Referent für kirchliche Zielgruppenarbeit im Evangelischen Oberkirchenrat. Die neue Ordnung gebe dabei einen „sehr weiten Rahmen“ vor, den jede Gemeinde nun selbst mit konkreten Inhalten und Projekten füllen müsse. „Wir wollen, dass die Gemeinden sich mit dem Thema befassen“, so Dopffel. Und Konfirmandenarbeit soll viel stärker als bisher am „Lernort Gemeinde“ stattfinden: Konfirmanden sollen durch Gemeindepraktika, Freizeiten, gemeinsame Programme mit der Jugendarbeit und andere Projekte mit der Gemeinde in Kontakt kommen. Darum sollen auch ehrenamtliche Mitarbeiter den Konfirmandenunterricht mitgestalten. Der Pfarrer ist dann nicht mehr der einzige Gemeindevertreter, den die Jugendlichen genauer kennenlernen. Darum ist es den Organisatoren des Kongresses auch wichtig, dass möglichst viele „normale“ Gemeindeglieder bei dem Arbeitstag in Stetten dabei sind.

Und ein weiteres ehrgeiziges Ziel hat sich die Kirche gesteckt. In einem breit angelegten Modellversuch sollen 100 Gemeinden für ein neues Konzept von Konfirmandenunterricht

gewonnen werden: Statt den Unterricht während des siebten und achten Schuljahres durchzuführen soll das erste Jahr schon während der dritten Klasse stattfinden und ein zweites Jahr schliesst sich dann – wie gewohnt – während des achten Schuljahres an. Der Versuch soll von Professor Friedrich Schweitzer aus Tübingen wissenschaftlich begleitet werden, um dann nach acht Jahren zu einer einheitlichen Lösung für die ganze Landeskirche zu finden. Auch zu diesem neuen Projekt gibt es Seminare beim Konfirmandenkongress.

Wenn der Konfirmandenunterricht anders wird, kann auch der Konfirmationsgottesdienst nicht so bleiben wie bisher. Pfarrer Bernd Wildermuth aus Sindelfingen wird auf dem Kongress ein Gottesdienstmodell vorstellen, in dem die einzelnen Konfirmanden im Mittelpunkt stehen. Statt einer Predigt bekommt jeder Konfirmand eine knappe zweiminütige Ansprache, die ihm persönlich gilt. Ausserdem verpflichten sich nicht nur die Konfirmanden auf das christliche Bekenntnis, sondern auch der Gemeinde wird die Verpflichtung auferlegt, die neuen Gemeindeglieder freundlich und entgegenkommend aufzunehmen.

Der Kongressbeitrag von 29 Mark soll möglichst vielen Gemeindegliedern eine Teilnahme am Kongress ermöglichen. Anmeldeschluss ist der 1. April.

Christoph Fleischmann / Andrea Domler

- Anmelde-Prospekte gibt es in jedem Pfarramt.
- Weitere Informationen bei: Pädagogisch-Theologisches Zentrum der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Diakon Hans Veit, Tel: 0711/45 804-58, Fax: 0711/45 804-22, E-Mail: Konfirmandenarbeit@elk-wue.de, Internet: <http://www.anknuepfen.de/kongresszurka.htm>.